

Beratungsunterlage

TOP 1 Haushalt 2020 (2019-02VV-1251)

Beschlussvorschlag

- 1. Die Verbandsversammlung beschließt die Erhöhung der Umlage um 18 Cent auf 80 Cent je Einwohner im Verbandsgebiet ab dem Haushaltsjahr 2020.*
- 2. Die Verbandsversammlung beschließt den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 in der vorliegenden Form.*

Vorbemerkung zur Erhöhung der Verbandsumlage

Der Regionalverband Donau-Iller finanziert sich zum überwiegenden Teil aus den Landeszuschüssen vom Land Baden-Württemberg und dem Freistaat Bayern sowie aus den Verbandsumlagen der beteiligten Land- und Stadtkreise.

Die Umlage des Verbandes beträgt seit 2008 gleichbleibend 62 Cent je Einwohner. Die Einnahmen lagen bisher bei knapp 900.000 Euro pro Jahr. Geringfügige Mehreinnahmen resultierten in den letzten Jahren fast ausschließlich aus dem Anstieg der Einwohnerzahlen.

Die Ausgaben des Verbandes liegen seit 2008 über den jährlichen Einnahmen. Bis 2017 konnte der Verband die Differenz zwischen den Einnahmen und den Ausgaben aus seiner Rücklage ausgleichen. Mit der Umstellung auf die Doppik zum 01.01.2018 ist die Rücklage entfallen. Eine neue (doppische) Rücklage, die sogenannte Ergebnissrücklage, muss erst durch den Verband erwirtschaftet werden.

Die Ausgaben im Haushaltsjahr 2020 sind in Höhe von 1.057.580 Euro geplant. Die Einnahmen würden bei gleichbleibender Umlage (62 Cent je Einwohner) die Ausgaben bei weitem unterschreiten. Auf die nun unumgängliche Erhöhung der Umlage bei den Mitgliedern wurde bereits in den Vorjahren, zuletzt in der Haushaltsberatung zum Haushaltsplan 2019 hingewiesen.

Die notwendige Erhöhung der Umlage wird um 18 Cent auf 80 Cent je Einwohner festgesetzt, um die Kosten des Verbandes zu decken und eine Rücklagenbildung in geringem Umfang zu ermöglichen. Bei gleichbleibenden Aufgaben geht die Geschäftsstelle davon aus, dass die dann neu festgelegte Umlage von 80 Cent pro Einwohner in den Jahren 2021 und 2022 nicht nochmals erhöht werden müsste.

Auch nach dieser Erhöhung wäre die Umlage die niedrigste im Vergleich aller Regionalverbände im Land Baden-Württemberg und auch die einzige unter einem Euro pro Einwohner.

Anlage: Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2020